

20.03.2018

Niederschrift über die Senatssitzung

(III.20)

Zu diesem Punkt der Tagesordnung, betreffend

Schriftliche Kleine Anfrage 21/12330
der Abg. Schneider (Die Linke)
Frauen bei der Polizei Hamburg
Drucksache Nr. 2018/727,

gibt Herr Staatsrat Pörksen das Ergebnis der Beratung in der Senatskommission für Große und Kleine Anfragen bekannt.

Der Senat nimmt Kenntnis und beschließt:

Antwort des Senats wie aus der Anlage ersichtlich.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit

Annette Korn

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Christiane Schneider (DIE LINKE) vom 13.03.2018

und Antwort des Senats

- Drucksache 21/12330 -

Betr.: Frauen bei der Polizei Hamburg

Laut dem Hamburger Polizei Journal waren am 01.02.2018 10.358 Personen bei der Polizei Hamburg beschäftigt. Weibliche Polizeibedienstete sind dabei immer noch deutlich unterrepräsentiert; ihr Anteil lag in den vergangenen Jahren regelmäßig bei etwa 25 %. Führende Polizeiforscher_innen beschreiben die dominierende Männlichkeit als einen wesentlichen Bestandteil der Polizeikultur und plädieren für eine Geschlechterparität innerhalb der Polizei.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Die Polizei wirbt seit vielen Jahren sowohl um weibliche wie männliche Nachwuchskräfte. Eine Quotierung bei der Einstellung nach Geschlecht erfolgt nicht. Festzustellen ist eine Verteilung des Geschlechteranteils an den Bewerbungen von 37,4 % weiblich, 62,6 % männlich (2017). Der Einstellungsanteil weiblich betrug 2017 38,7 %.

Zum 1. März 2018 sind die Direktion Polizeikommissariate und Verkehr (DPV) und die Direktion Einsatz (DE) in der neuen Organisationseinheit Schutzpolizei zusammengeführt worden. Für diese Antwort wurden die zum Zeitpunkt der Anfrage aktuellsten Daten aus dem elektronischen Personalabrechnungs- und Informationssystem (PAISY) (Stichtag 31. Januar 2018) zu Grunde gelegt, die noch die zu diesem Zeitpunkt gültige Organisationsstruktur abbilden.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Wie viele Personen sind aktuell insgesamt bei der Polizei Hamburg beschäftigt? Wie viele davon sind weiblich? Bitte aufschlüsseln nach*
 - *den Organisationsbereichen (Leitungsstab, Justizariat, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Personalabteilung, Direktion Einsatz, Direktion Polizeikommissariate und Verkehr, Wasserschutzpolizei, Landeskriminalamt, Akademie, Verwaltung und Technik, Informationstechnik)*
 - *der Altersstruktur.*

Siehe Anlage 1.

2. *Wie verteilen sich diese Personen auf die einzelnen Besoldungsgruppen und Laufbahnabschnitte? Wie hoch ist der jeweilige Frauenanteil in den einzelnen Besoldungsgruppen und Laufbahnabschnitten?*

Siehe Anlage 2.

3. *Wie viele Bedienstete arbeiten bei der Vollzugspolizei?*
 - a. *Wie viele davon sind Frauen?*
 - b. *Wie viele Bedienstete der Vollzugspolizei arbeiten in Teilzeit? Wie hoch ist der Frauenanteil an den Teilzeitkräften (bitte in absoluten Zahlen und Prozent angeben).*

Die erfragten Daten sind in nachfolgender Tabelle dargestellt:

	gesamt	davon inTeilzeit
Beamte im Polizeivollzugsdienst*	8.862	1008
davon weiblich		
in absoluten Zahlen	2.541	786
in Prozent	28,67	77,98

Stichtag 31. Januar 2018

* einschließlich Auszubildende der Akademie der Polizei Hamburg (AK),
Polizeipräsident, Polizeivizepräsident, Personalrat, Schwerbehindertenver-
tretung, Dezernat Interne Ermittlungen und Wasserschutzpolizeischule

4. *Wie viele Bedienstete arbeiten als Angestellte im Polizeidienst (AiP)?*
 - a. *Wie viele davon sind Frauen?*
 - b. *Wie viele AiP arbeiten in Teilzeit? Wie hoch ist der Frauenanteil an den Teilzeitkräften (bitte in absoluten Zahlen und Prozent angeben).*

Die erfragten Daten sind in nachfolgender Tabelle dargestellt:

	gesamt	davon inTeilzeit
Angestellte im Polizeidienst*	381	45
davon weiblich		
in absoluten Zahlen	76	18
in Prozent	19,95	40,00

Stichtag 31. Januar 2018

* einschließlich Polizeipräsident, Polizeivizepräsident, Personalrat,
Schwerbehindertenvertretung, Dezernat Interne Ermittlungen und Wasser-
schutzpolizeischule

5. *Wie viele Bedienstete arbeiten bei der Polizeiverwaltung?*
 - a. *Wie viele davon sind Frauen?*
 - b. *Wie viele der in der Bediensteten der Polizeiverwaltung arbeiten in Teilzeit? Wie hoch ist der Frauenanteil an den Teilzeitkräften (bitte in absoluten Zahlen und Prozent angeben).*

Die erfragten Daten sind in nachfolgender Tabelle dargestellt:

	gesamt	davon inTeilzeit
Polizeiverwaltung*	1.224	326
davon weiblich		
in absoluten Zahlen	651	265
in Prozent	53,19	81,29

Stichtag 31. Januar 2018

* einschließlich Polizeipräsident, Polizeivizepräsident, Personalrat,
Schwerbehindertenvertretung, Dezernat Interne Ermittlungen und Wasser-
schutzpolizeischule

- c. *Wie verteilen sich die Beschäftigten der Polizeiverwaltung auf die einzelnen Besoldungsgruppen? Bitte nach Geschlecht aufschlüsseln.*

Siehe Anlage 3.

6. *Wie viele der Führungspositionen sind aktuell mit Teilzeitkräften besetzt? Wie viele dieser Teilzeitkräfte sind Frauen?*

Vorgesetzte	Vollzeit	Teilzeit	Summe
gesamt	98	3	101
davon Männer	85	1	86
davon Frauen	13	2	15

Für die Auswertung wurde die Definition „Führungsposition“ entsprechend der Drs. 21/12245 zugrunde gelegt.

7. *Welche Maßnahmen sind in den vergangenen vier Jahren ergriffen worden, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern?*

In den vergangenen vier Jahren wurden folgende Maßnahmen im Sinne der Fragestellung ergriffen:

- Im Jahr 2015 wurde ein Pilotprojekt zur Einführung der alternierenden Telearbeit gestartet. Nach erfolgreicher Evaluation konnten bisher 81 alternierende Telearbeitsplätze besetzt werden; diese sollen im Jahr 2018 auf 100 alternierende Telearbeitsplätze aufgestockt werden.
- Am 24. Mai 2016 hat die Polizei nach einjähriger Pilotierung eine Dienstvereinbarung über die neue Gleitzeit in Kraft gesetzt; diese beinhaltet unter anderem die Ausweitung des Arbeitszeitrahmens und des persönlichen Zeitkontos.
- Anlässlich des G20-Gipfels im Juli 2017 wurde eine Kinderversorgung für Zeiten besonderer Einsatzlagen organisiert. Die Kindernotfallbetreuung durch den Hamburger Kinderhafen wurde für die Zeit ausgeweitet.
- An fast allen Polizeikommissariaten wurde jeweils nach einer Pilotierungsphase ein neues Schichtdienstmodell (sogenanntes Berliner Modell) eingeführt, das der einzelnen Mitarbeiterin bzw. dem einzelnen Mitarbeiter dienstplanimmanent mehr zusammenhängende Freizeit bietet.

8. *Welche Maßnahmen sind in den vergangenen vier Jahren ergriffen worden, um den Anteil von Frauen in den Arbeits- und Organisationsbereichen der Polizei, in denen Frauen bisher unterrepräsentiert sind, zu erhöhen?*

Der Begriff „Unterrepräsentanz“ wurde erst zum 1. Januar 2015 mit dem Gleichstellungsgesetz definiert. Die Polizei hat mit ihrem am 1. Januar 2017 in Kraft getretenen Gleichstellungsplan 2017-2020 erstmalig Unterrepräsentanzen in der Polizei ermittelt und Maßnahmen entwickelt, die zum Ziel haben, den Anteil von Unterrepräsentanzen in den Arbeits- und Organisationseinheiten abzubauen. Dieses sind insbesondere:

- Durchführung von Frauennetzwerkveranstaltungen.
- Fortbildungsangebote zur Unterstützung der Karriereplanung von Frauen in der Polizei („Start Now“).
- Implementierung von Vergleichsauswertungen zu Männern und Frauen in Maßstabsprozessen.
- Implementierung der Themen „Gendergerechtes Führungsverhalten und gendergerechte Beurteilung in der Führungfortbildung“ an der Akademie der Polizei.
- Aufnahme von zwei neuen Beurteilungskriterien mit den Titeln „Chancengerechte Förderung und Motivation“ und „Erkennen und Berücksichtigen insbesondere geschlechterspezifischer Unterschiede“ im Beurteilungssystem.
- Im Rahmen der jährlichen Beurteilungsgespräche soll der Aspekt „Karriereplanung“ zwischen jeder Polizeivollzugsbeamtin und ihrem unmittelbaren Vorgesetzten besprochen und entsprechend dokumentiert werden.
- Ermöglichen von Hospitationen, bei denen Polizeivollzugsbeamtinnen vor dem Hintergrund der Vereinbarkeit von Beruf und Familie Einblick in die Aufgaben der nächsthöheren Besoldungsstufe erhalten können.

9. *Im Transparenzportal der Stadt Hamburg findet sich der Gleichstellungsplan der Polizei Hamburg von 2012, der zum 07.01.2014 in Kraft getreten ist. Wie ist der Stand hinsichtlich einer Fortschreibung des Gleichstellungsplans? Gibt es bereits einen aktuelleren Gleichstellungsplan?*

Ja; siehe Antwort zu 8.

Wenn ja, warum ist dieser nicht in das Transparenzportal der Stadt eingestellt?

Die Veröffentlichung ist vorgesehen.

Wenn nein, wann ist mit dem Inkrafttreten eines aktuellen Gleichstellungsplans zu rechnen?

Entfällt.

Organisationsbereich	Altersgruppe					
	gesamt	bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	ab 60 Jahre
AK* gesamt	1.543	982	257	113	177	14
davon männlich	945	568	150	80	137	10
davon weiblich	598	414	107	33	40	4
DE gesamt	1.493	407	401	341	321	23
davon männlich	1.160	290	291	270	289	20
davon weiblich	333	117	110	71	32	3
DPV gesamt	3.522	330	859	811	1.472	50
davon männlich	2.547	196	454	556	1.298	43
davon weiblich	975	134	405	255	174	7
IT gesamt	180	2	14	50	104	10
davon männlich	163	2	12	44	98	7
davon weiblich	17	0	2	6	6	3
J gesamt	69	6	6	18	31	8
davon männlich	36	0	1	9	23	3
davon weiblich	33	6	5	9	8	5
LKA gesamt	2.350	204	587	578	899	82
davon männlich	1.449	100	319	344	649	37
davon weiblich	901	104	268	234	250	45
LSt gesamt	35	0	6	7	22	0
davon männlich	22	0	2	1	19	0
davon weiblich	13	0	4	6	3	0
PERS gesamt	186	11	22	47	91	15
davon männlich	68	0	3	18	42	5
davon weiblich	118	11	19	29	49	10
PÖA gesamt	66	0	14	16	30	6
davon männlich	50	0	8	12	24	6
davon weiblich	16	0	6	4	6	0
VT gesamt	358	9	44	80	177	48
davon männlich	206	3	21	43	111	28
davon weiblich	152	6	23	37	66	20
WSP gesamt	459	13	88	167	178	13
davon männlich	415	7	73	155	170	10
davon weiblich	44	6	15	12	8	3
sonstige Bereiche** gesamt	206	13	39	48	96	10
davon männlich	138	4	25	33	71	5
davon weiblich	68	9	14	15	25	5
Gesamt	10.467	1.977	2.337	2.276	3.598	279
davon männlich	7.199	1.170	1.359	1.565	2.931	174
davon weiblich	3.268	807	978	711	667	105

Stichtag 31. Januar 2018

* einschließlich Auszubildende der AK

** einschließlich Polizeipräsident, Polizeivizepräsident, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Dezernat Interne Ermittlungen und Wasserschutzpolizeischule

Laufbahngruppe - Einstiegsamt	Besoldungsgruppe / Entgeltgruppe	weiblich	männlich	gesamt
Laufbahngruppe 1 / Einstiegsamt 1	EG 2	1	0	1
	EG 3	4	13	17
	EG 4	11	44	55
Laufbahngruppe 1 / Einstiegsamt 1 gesamt		16	57	73
Laufbahngruppe 1 / Einstiegsamt 2	EG 5	92	159	251
	EG 6	178	268	446
	EG 7	2	10	12
	EG 8	51	56	107
	EG 9	103	75	178
	A 6	5	0	5
	A 7	233	534	767
	A 8	234	316	550
	A 9	252	451	703
	Anwärter	237	439	676
Laufbahngruppe 1 / Einstiegsamt 2 gesamt		1.387	2.308	3.695
Laufbahngruppe 2 / Einstiegsamt 1	EG 9	65	34	99
	EG 10	9	12	21
	EG 11	20	56	76
	EG 12	9	19	28
	A 9	478	650	1.128
	A 10	668	1.935	2.603
	A 11	257	1.036	1.293
	A 12	79	554	633
	A 13	26	206	232
	Anwärter	166	175	341
	Praktikanten	3	0	3
	sonstige Vergütungen*	12	6	18
Laufbahngruppe 2 / Einstiegsamt 1 gesamt		1.792	4.683	6.475
Laufbahngruppe 2 / Einstiegsamt 2	EG 13	13	3	16
	EG 13Ü	4	6	10
	EG 14	9	9	18
	EG 15	2	1	3
	A 13	15	16	31
	A 14	17	51	68
	A 15	7	37	44
	A 16	2	14	16
	B 2	0	2	2
	B 3	0	2	2
	B 4	0	1	1
	W2	4	8	12
	W3	0	1	1
Laufbahngruppe 2 / Einstiegsamt 2 gesamt		73	151	224
Gesamt		3.268	7.199	10.467

* geringfügig Beschäftigte

Polizeiverwaltung Laufbahngruppe - Einstiegsamt	Besoldungsgruppe / Entgeltgruppe	weiblich	männlich	gesamt
Laufbahngruppe 1 / Einstiegsamt 1	EG 2	1	0	1
	EG 3	4	13	17
	EG 4	11	44	55
Laufbahngruppe 1 / Einstiegsamt 1 gesamt		16	57	73
Laufbahngruppe 1 / Einstiegsamt 2	EG 5	55	26	81
	EG 6	141	104	245
	EG 7	2	10	12
	EG 8	49	49	98
	EG 9	103	75	178
	A 6	5	0	5
	A 7	1	4	5
	A 8	28	10	38
	A 9	18	19	37
Laufbahngruppe 1 / Einstiegsamt 2 gesamt		402	297	699
Laufbahngruppe 2 / Einstiegsamt 1	EG 9	65	33	98
	EG 10	9	12	21
	EG 11	20	56	76
	EG 12	9	19	28
	A 9	5	1	6
	A 10	20	7	27
	A 11	19	13	32
	A 12	15	14	29
	A 13	3	9	12
	Praktikanten	3	0	3
	sonstige Vergütungen*	12	6	18
Laufbahngruppe 2 / Einstiegsamt 1 gesamt		180	170	350
Laufbahngruppe 2 / Einstiegsamt 2	EG 13	13	3	16
	EG 13Ü	4	6	10
	EG 14	9	9	18
	EG 15	2	1	3
	A 13	9	5	14
	A 14	9	7	16
	A 15	3	5	8
	A 16	0	4	4
	W2	4	8	12
	W3	0	1	1
Laufbahngruppe 2 / Einstiegsamt 2 gesamt		53	49	102
Gesamt		651	573	1.224

* geringfügig Beschäftigte